

# Zum 90. Geburtstag unseres Stammtischfreundes Hermann Förster

Heut' findet eine Feier statt,  
die schon etwas Besonderes hat:  
Stammtischfreund Hermann gilt's zu ehren  
und dabei auch sein Lob zu mehren.

And'ren zu helfen ist ihm wichtig:  
Da war's nur logisch und ganz richtig,  
weiterzuführen – Tradition –  
die Stammtischfreunde wissen's schon,  
in Vaters Fußstapfen zu schreiten,  
die Apotheke gut zu leiten,  
und die, das weiß man in der Stadt,  
auch noch den richt'gen Namen hat.  
So konnte Hermann, das war fein,  
auf Erden schon ein Engel sein.

Am Aschermittwoch vor zwei Jahren  
durften wir von ihm erfahren,  
wie es im Elternhaus einst war  
in alten Zeiten wunderbar,  
da wohnte das Geburtstagskind,  
wo heute viele Gäste sind.  
Und während wir im „Cheers“ so tranken,  
war unser Hermann in Gedanken.  
Und als Erinnerung, voller Rührung  
bekam der Hermann eine Führung.  
Im alten Apothekenhaus  
so sprach man sich beim Stammtisch aus.  
Nach Pils und Schnaps gut vorbereitet:  
„Wir hätten Bianca auch begleitet!“

Hermann sagt oft den wicht'gen Satz:  
„Des Lebens allerschönster Platz  
ist in der Gaststätte wohl kaum!“  
Der wirklich allerschönste Raum,

ist, wie man's schon im Schlager singt,  
und es dann auch bei uns erklingt,  
es pfeift vom Dache jeder Spatz:  
„ja an der Theke ist der Platz!“  
Das muss nicht in der Kneipe sein,  
es lädt die Apotheke ein.

Jakobus – von Natur aus gut  
macht uns bei den Gebrechen Mut,  
die uns im Alter so befallen.  
Sie helfen uns auch wirklich allen.  
Das hat auch Hermann klar erkannt,  
denn Schwedenkräuter angewandt,  
weil man – und dann geht's wirklich leicht -  
die 90 Jahre frisch erreicht.  
Mit Hermanns Kräutern – wisst Ihr schon,  
kein Billig-Zeug von amazon!

So mancher gibt 'ne Runde aus,  
und was man trinkt, will wieder raus.  
Es muss halt sein, gesagt - getan,  
wir gehn in Richtung Porzellan.  
Doch Hermann, der ist schwer auf Draht  
und hat für uns 'nen and'ren Rat:  
„So gegen neun, schon etwas schlapp,  
geh'n wir ja eh den Berg hinab.  
Der schönste Weg, das ist zum Piepen,  
der führt direkt durch „Pissmanns' Siepen!“

Der Hermann möge lange leben  
und rüstig Richtung 100 streben!  
Wir heben darauf unser Glas,  
wünschen Gesundheit Dir und Spaß.  
Denn wichtig ist auch stets das Lachen  
und darum Prost, wir lassen's krachen!